

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Nothülfe gegen Mangel aus Mißwachs oder
Beschreibung wildwachsender Pflanzen welche bei
Mangel der angebauten als ergiebige und gesunde
Nahrung für Menschen und Thiere gebraucht werden
können**

Gmelin, Karl Christian

Carlsruhe, 1817

XX. Klasse (Gynandria)

[urn:nbn:de:bsz:31-323140](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-323140)

XX. Classe.

(Gynandria.)

Mit zusammengewachsenen Männlichen und Weiblichen Geschlechtstheilen. Mit zwey Staubfäden.

(Diandria.)

125. Zweyblättriges Knabenkraut. Weiße wohlriechende Stengelwurz. Zweyblättrige Ragwurz. Fliegenblume. Orchis à deux feuilles. — Orchis bifolia. Linn. Sp. pl. — Gmel. Flor. Badens. III. p. 528. 529. — Oeder. Flor. Danica. tab. 582.

Die Wurzelknollen zu zwey stehend, rundlich ganz. (Bulbi testiculati). Der Stengel $1\frac{1}{2}$ — 2 Fuß hoch, aufrecht. Wurzelblätter zwey, seltener drey, eysförmig, gestielt, ganz. Stengelblätter keine, statt diesen kleine Spuren derselben. Die ausgehende Blüthenähre groß, lang, aufrecht, oval walzenförmig. Die Blumen weiß, wohlriechend. Der Blüthenstern sehr lang, fadenförmig, stumpf und schief.

Diese schöne Pflanze wächst hie und da in grasigen lichten Waldungen, am Rande und an den Wegen derselben, auf Wiesen, und vorzüglich in Heiden- und Wachholder-Gegenden auf den Gebirgen. Blühet im May, Juni, und gehört unter die ausdauernden Gewächse.

Die Wurzel ist sehr nährend, wie es die meisten unserer Orchis-Arten sind, und sollte bei Mangel bestens benutzt werden.

(einblüthig)

126. Weibliches Knabenkraut. Weibliche Ragwurz. Salep-Orchis. Nesselhäring. Orchis bouffon. Orchis Morio. Linn. Sp. pl. — Gmel. Fl. Badens. III. p. 532. 534. — Oeder. Flor. Dan. tab. 253.

Die Wurzelknollen zu zwey stehend, rundlich. Der Stengel $\frac{1}{2}$ — 1 Fuß hoch, aufrecht. Die Blätter abwechselnd, stengelumfassend, lanzettförmig, ganz. Die Blüthenähre 6 — 8 — 14 blüthig. Die Blüthen purpurroth, rosenroth, fleischfarben, weiß und bunt. Die Unterlippe drey mal eingeschnitten, gekerbt und gefleckt. Der Sporn aufrecht, stumpf, von der Länge des Fruchtknotens.

Wächst hie und da in großer Menge, auf niederen vorzüglich aber auf sonnenreichen etwas trockenen Bergwiesen, mit mannigfaltigen Abänderungen. Blühet im März, April, May, und gehört unter die ausdauernden Pflanzen.

Von den Wurzeln dieser, und einiger andern Orchis-Arten, kommt der in der Heilkunde bekannte, und nährnde Salep.

Die beste Zeit zur Ausgrabung dieser Wurzeln ist, nachdem sie verblühet haben.

Die frisch gegrabenen und abgewaschenen Wurzeln, werden ohngefähr eine halbe Minute lang in siedend heißes Wasser gelegt, sodann herausgenommen, und die feine äussere Haut abgeschält, dann auf blechene Platten geschützt, und acht bis zehn Minuten lang, nach Beschaffenheit der Größe der Wurzeln, in einem erhitzten Ofen gesetzt, hierauf herausgenommen, und auf demselben so lange stehen gelassen, bis sie so hart und spröde sind, daß man sie zu Pulver stoßen kann.

127. Männliches Knabenkraut. Salep.
Männliche Nagwurzel. Güler. —
Orchis male. Covillon de chien. —
Orchis mascula. Linn. Sp. pl. — Gmel.
Flor. Badens. III. p. 534. 535. —
Curtis. Flor. Londin. tab. 121.

Sie hat viele Aehnlichkeit mit der vorher-

gehenden Art, von welcher sie sich durch größere Knollen, einen höheren Stengel, breitere Blätter, und größere häufigere Blüten unterscheidet.

Wächst hie und da häufig auf Wiesen. Blühet im May, Juli, und gehört zu den ausdauernden Pflanzen.

Gebrauch und Nutzen sind dieselben, wie bei der vorhergehenden Art.

* Anmerkung. Ferner können noch von folgenden bei uns vorkommenden Orchisarten die Wurzeln benützt werden: *Orchis militaris*. Linn. Sp. pl. — Gmel. Flor. Badens. III. p. 539. 540. — *Orchis furca*. Gmel. l. c. p. 540. 541. Jacqu. Flor. Austr. tab. 307. *Orchis moravica*. Jacqu. — Gmel. l. c. p. 341. 342. *Orchis latifolia*. Linn. Sp. pl. Gmel. l. c. p. 543. 544. — *Orchis maculata*. Linn. Sp. pl. — Gmel. l. c. p. 544. 545. — *Orchis Conopsea*. Linn. Sp. pl. — Gmel. l. c. p. 546. 547.